



Landkarte der Kreislaufwirtschaft und „neue“ Geschäftsmodelle

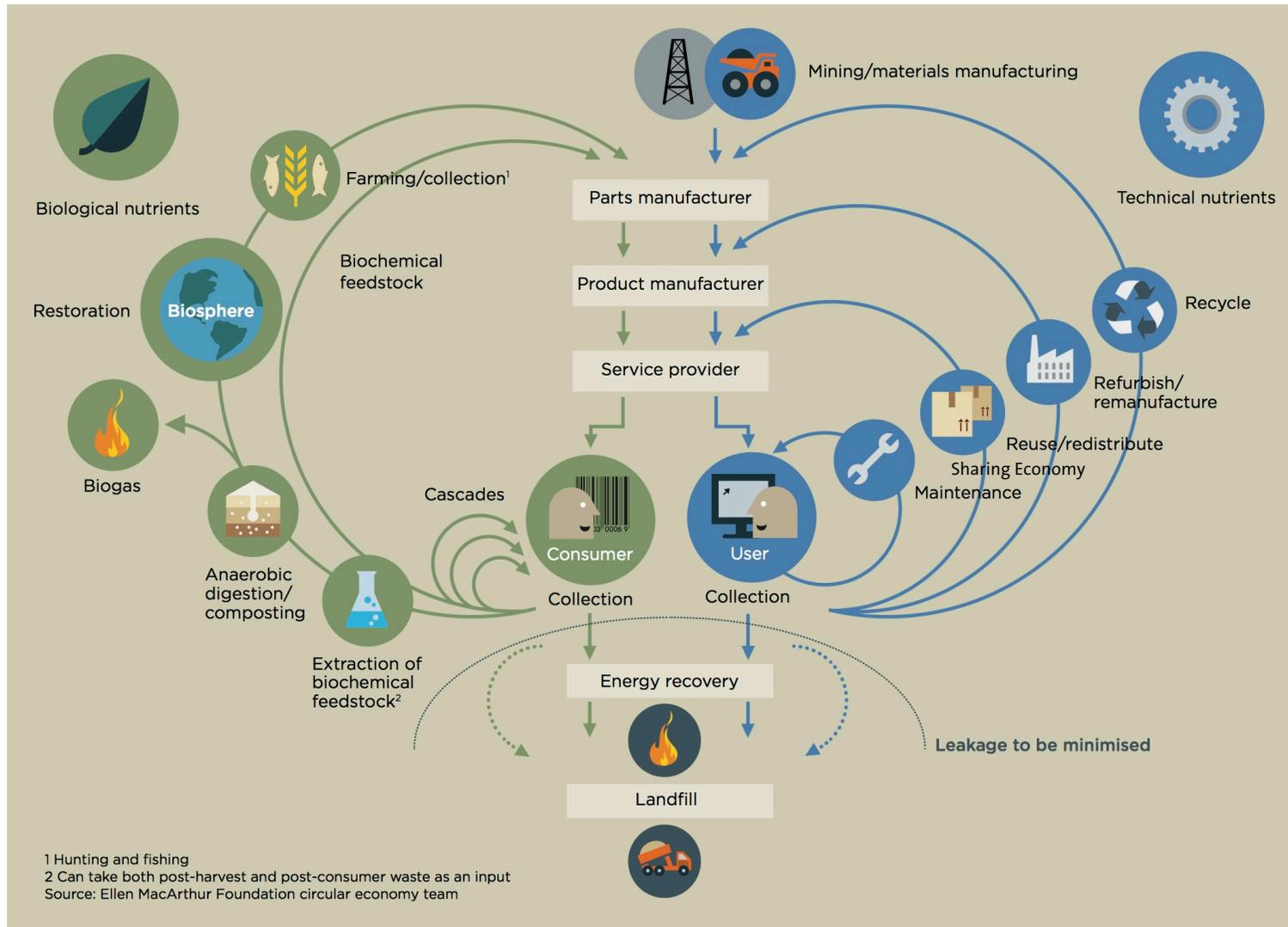
14. 11. 17 – *fokuskreislaufwirtschaft*: Baubranche, Zürich
Raphael Fasko – Rytec AG

**Circular economy is
restorative (stärkend) and regenerative (erneuernd)
by design.**

**Relying on system-wide innovation,
it aims to redefine products and services
to design waste out,
while minimizing negative impacts.**

Ellen MacArthur Foundation

Kreislaufwirtschaft – Schliessung der Stoffkreisläufe

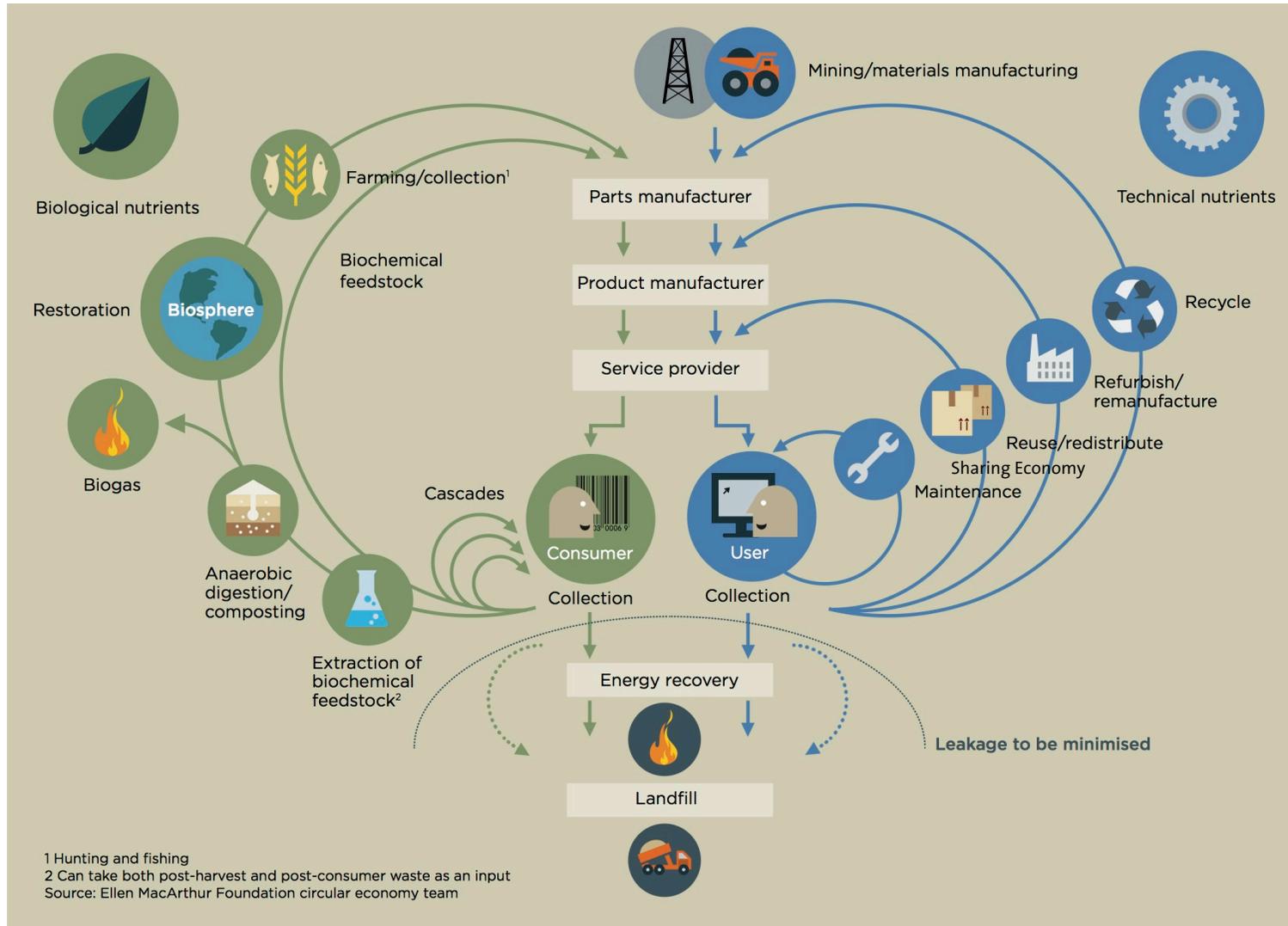


Quelle: Ellen MacArthur Foundation und EPEA

Biologischer- und Technischer Kreislauf

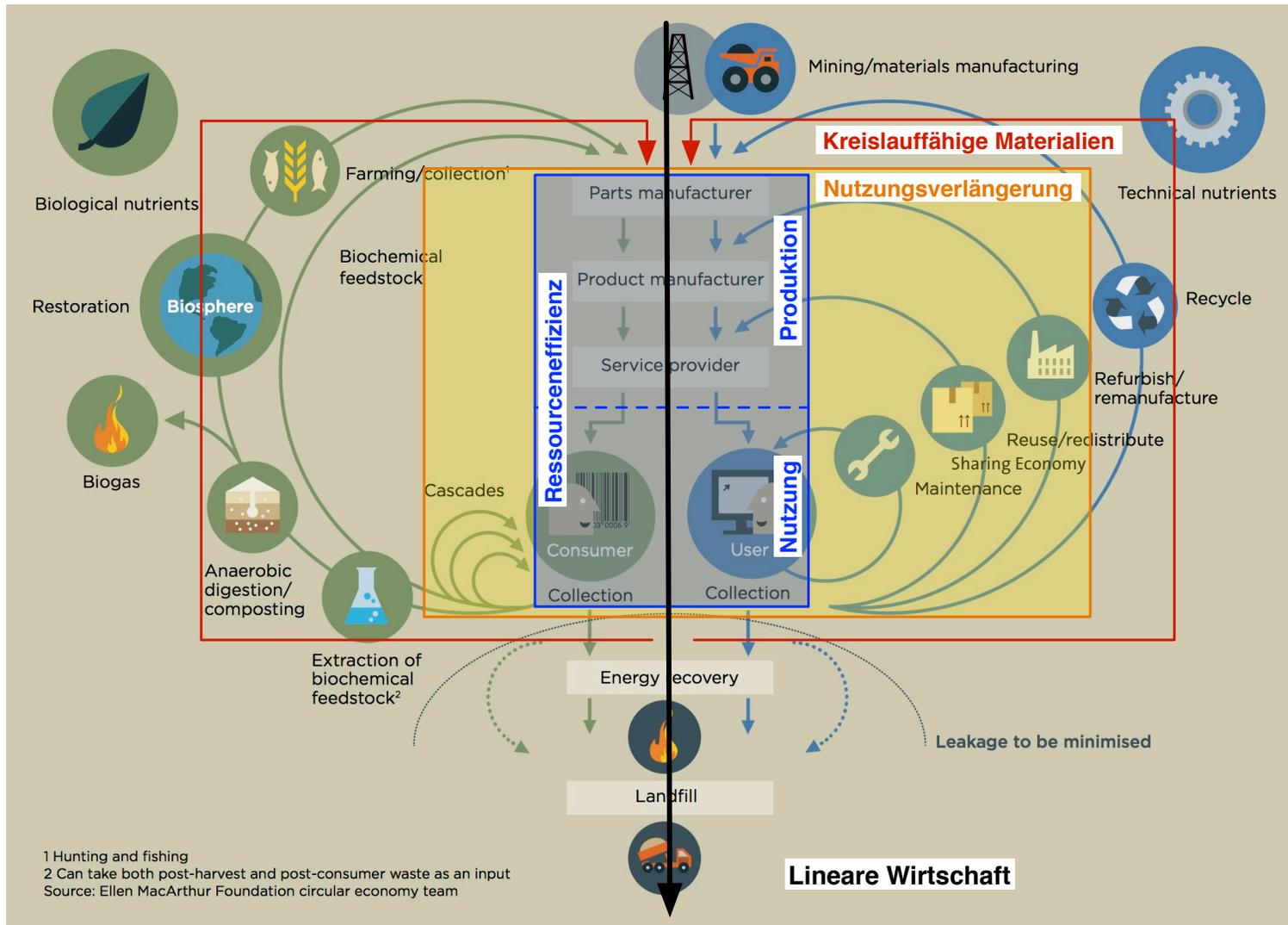


Kreislaufwirtschaft – Schliessung der Stoffkreisläufe



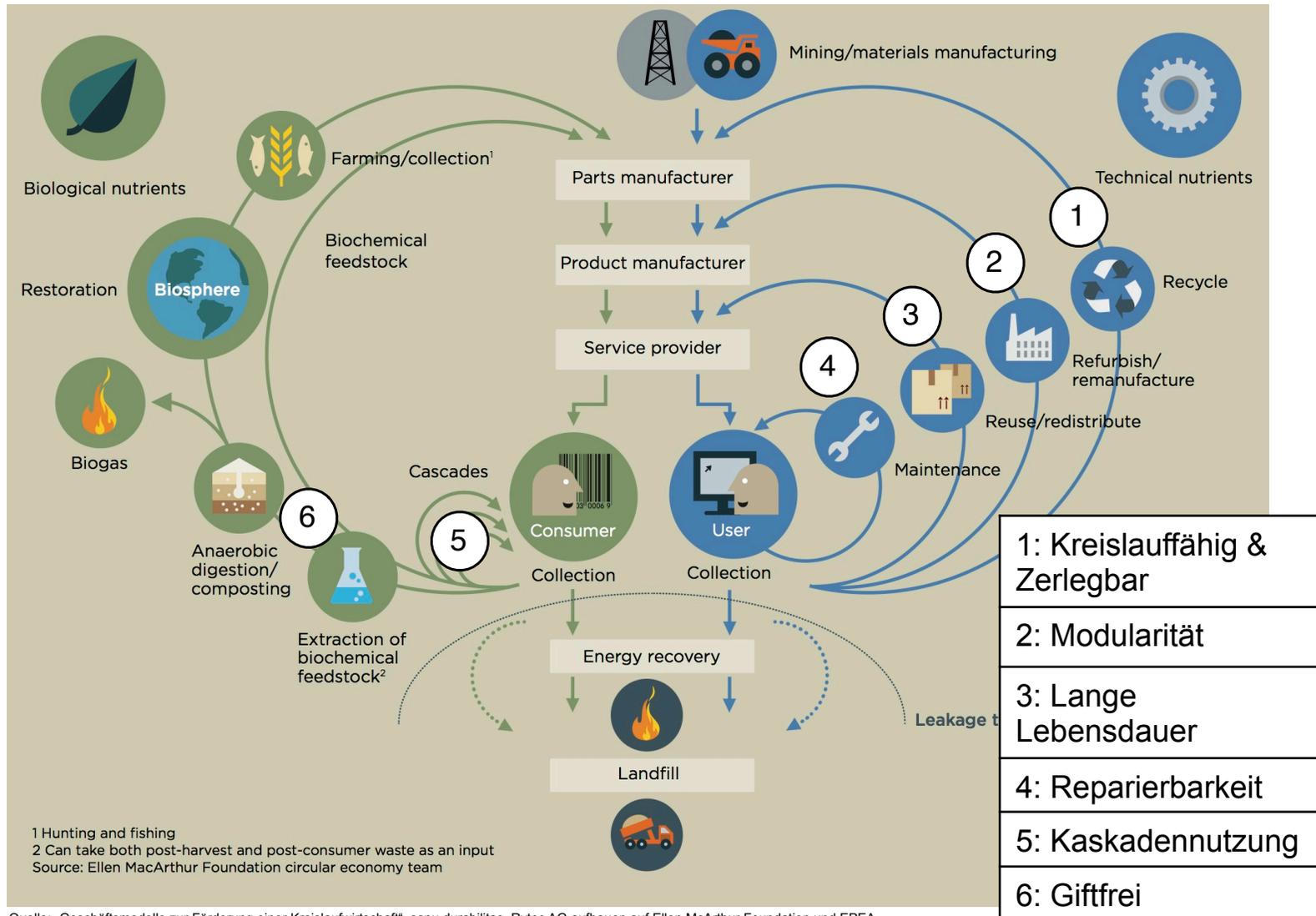
Quelle: Ellen MacArthur Foundation und EPEA

Themenfelder in der Kreislaufwirtschaft



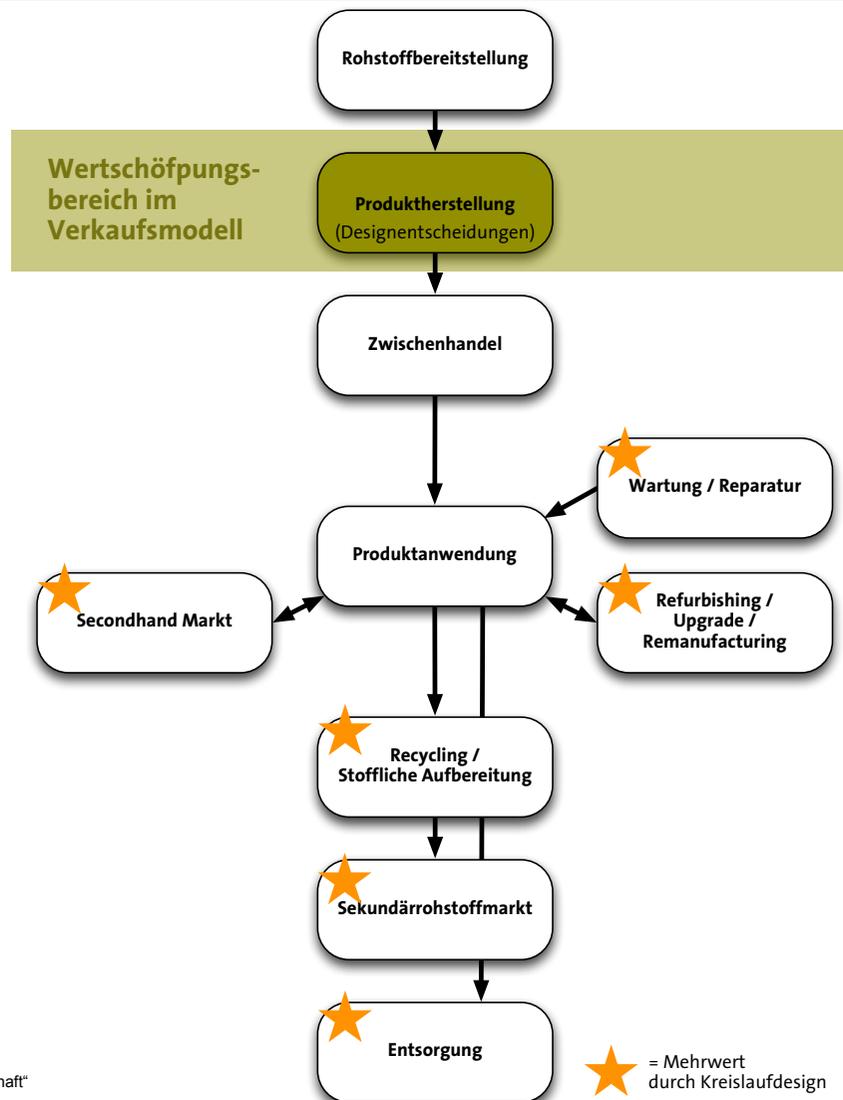
Quelle: „Geschäftsmodelle zur Förderung einer Kreislaufwirtschaft“, sanu durabilitas, Rytec AG aufbauen auf Ellen McArthur Foundation und EPEA

6 Designprinzipien: Kreislaufeigenschaften des Produkts



Quelle: „Geschäftsmodelle zur Förderung einer Kreislaufwirtschaft“, sanu durabilitas, Rytec AG aufbauen auf Ellen McArthur Foundation und EPEA

Wertschöpfungskette im Verkaufsmodell



Quelle: „Geschäftsmodelle zur Förderung einer Kreislaufwirtschaft“
sanu durabilitas, Rytec AG

Geschäftsmodelltypen

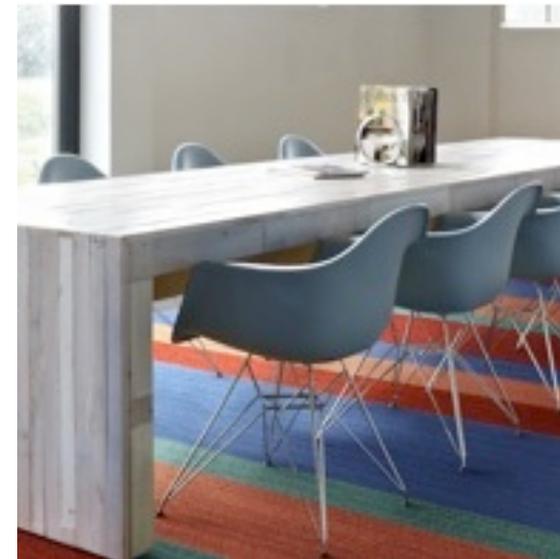
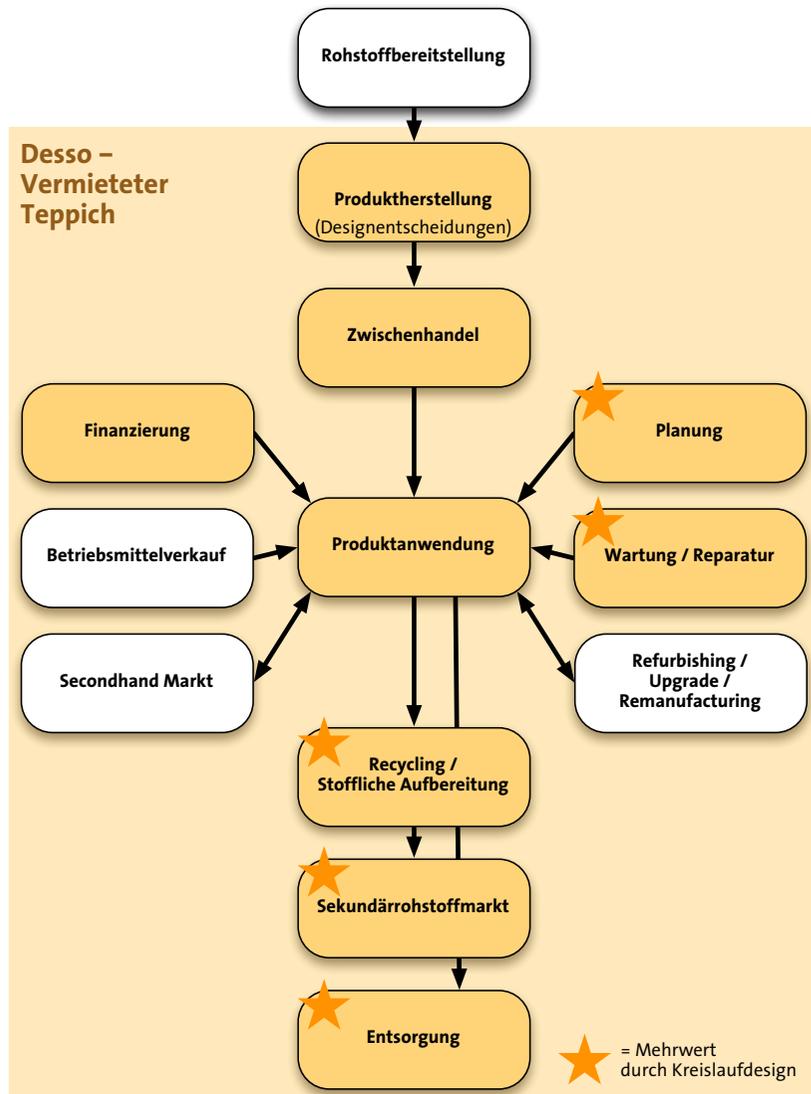


Kreislaufgeschäftsmodelle		
Verkauf	Leasing/Miete	Dienstleistung
Eigentum beim Nutzer	Eigentum bei Hersteller / Anbieter	

Quelle: „Geschäftsmodelle zur Förderung einer Kreislaufwirtschaft“, sanu durabilitas, Rytec AG

Miete und Leasing

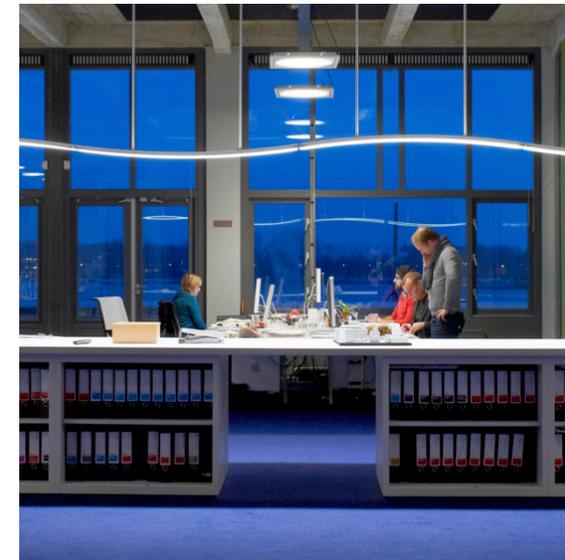
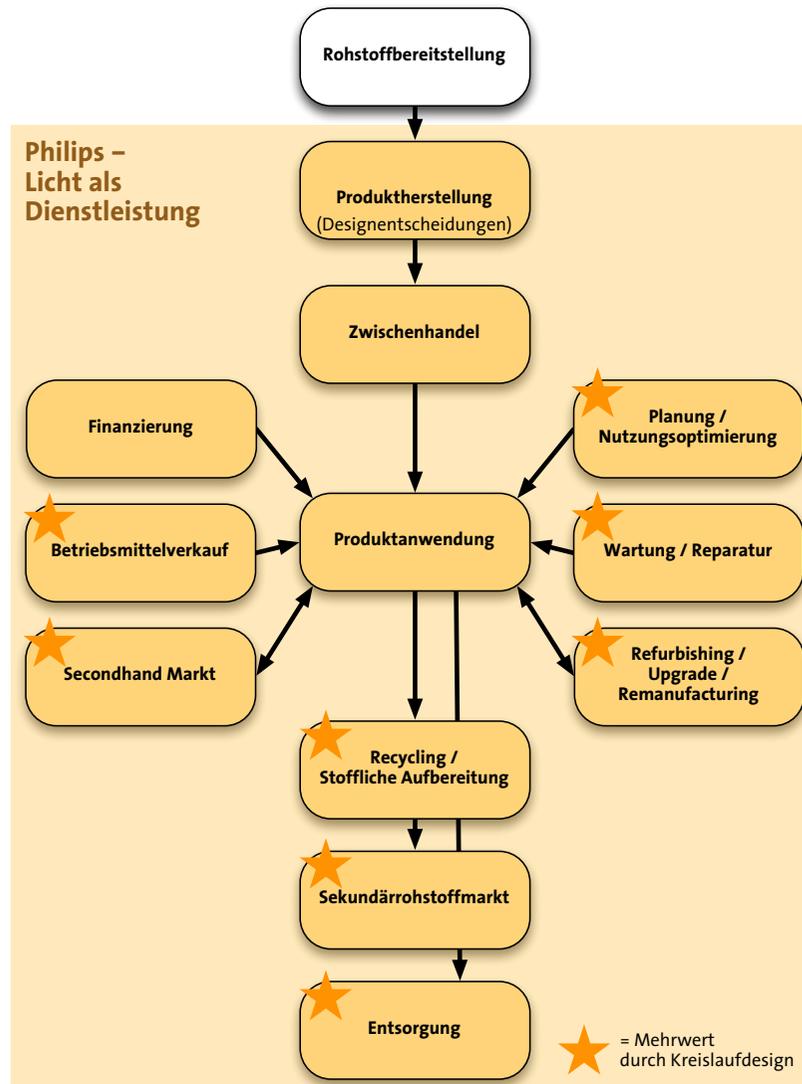
Desso: Teppichmiete



Quelle: Desso

Dienstleistung – Product as a Service

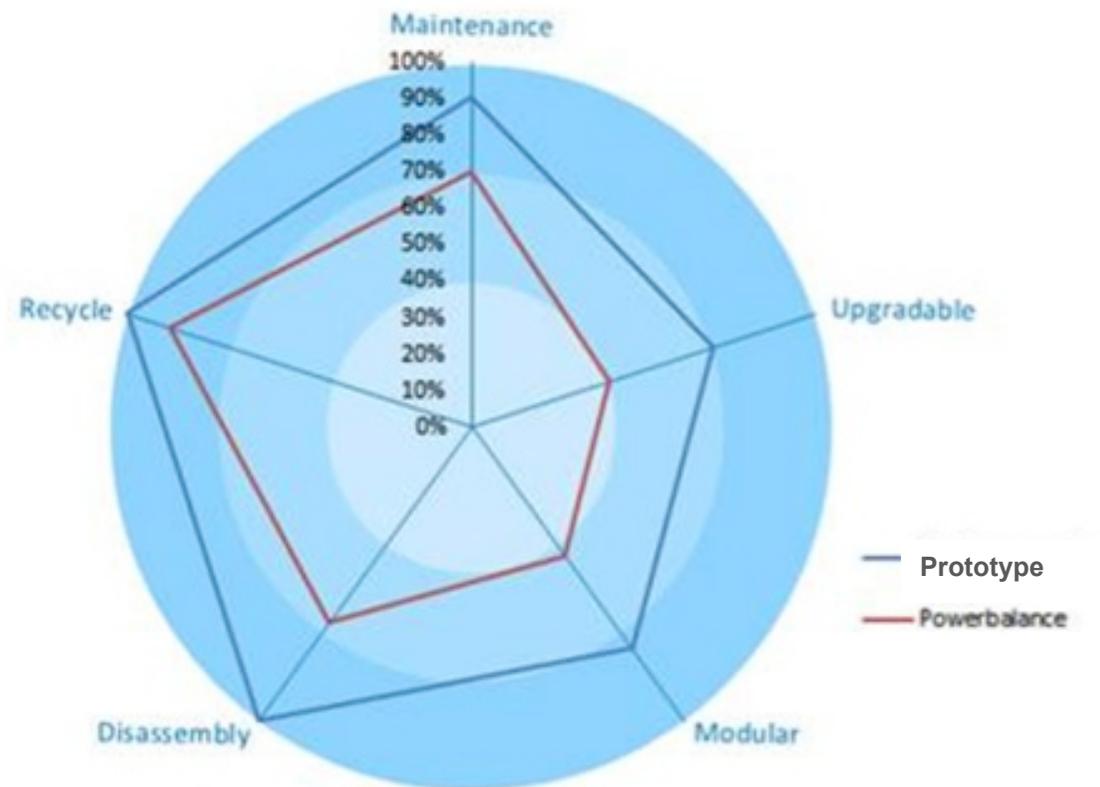
Philips: Licht als Dienstleistung



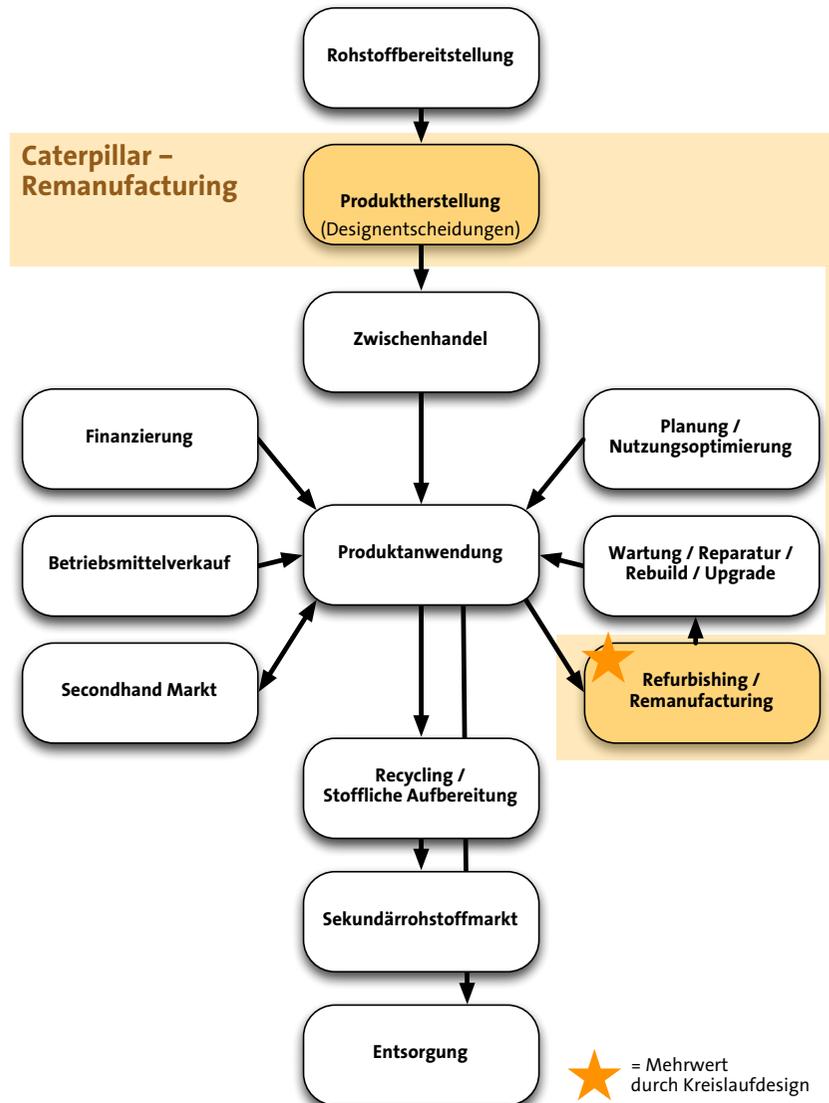
Quelle: Turntoo

Philips: Neue Designanforderungen

- Auswahl der besten Beleuchtung für das Dienstleistungsmodell
- Neue Anforderungen an die Designer



Verkauf mit Pfand Caterpillar: Remanufacturing



Quelle: Caterpillar

Verkauf mit Pfand

Caterpillar: Remanufacturing

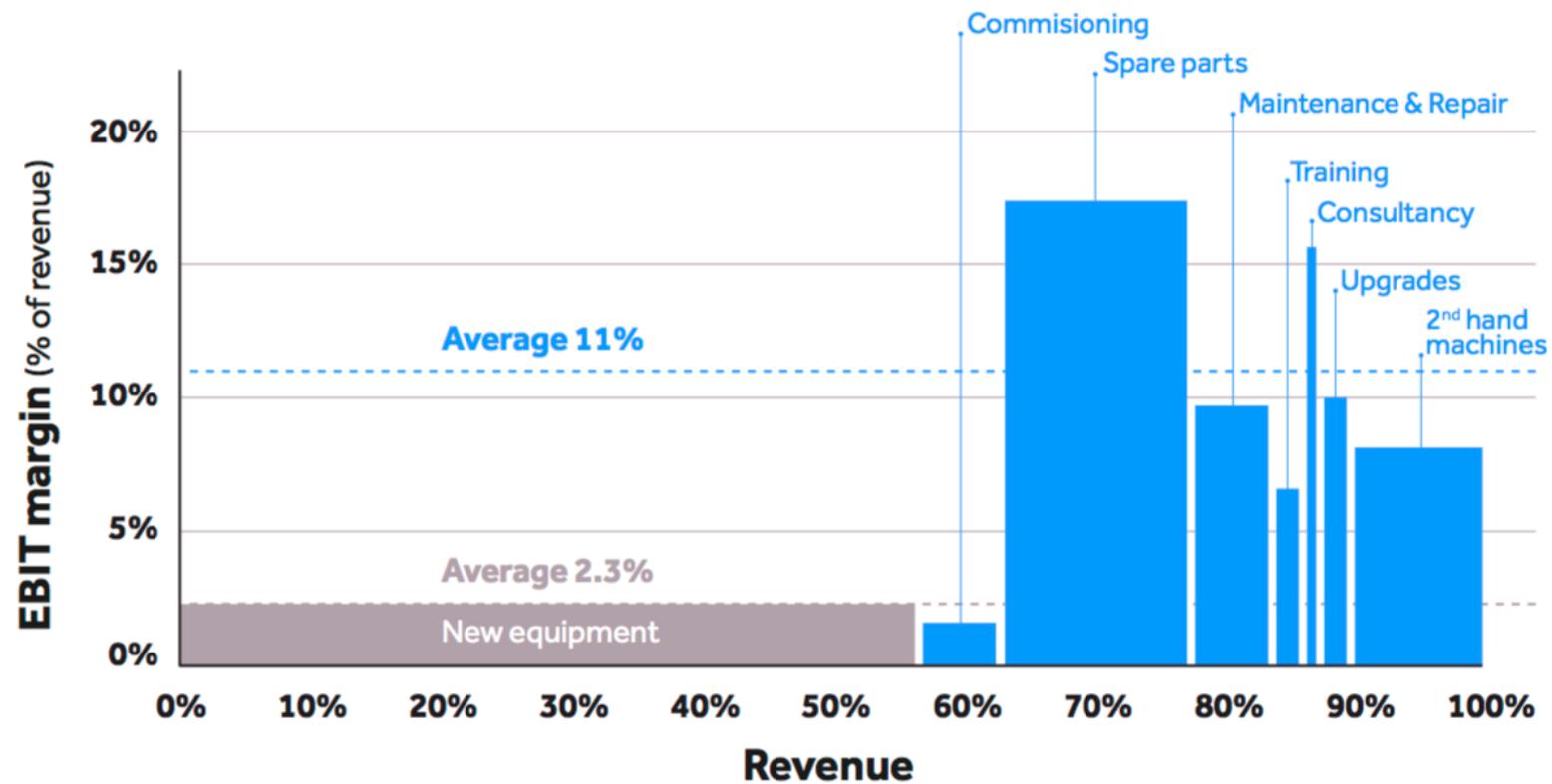


Figure 3: Margins on service-based propositions⁸

Quelle: „Servitized business models: organizing for success“, dll financial solution partner

Kreislauf-Hardware braucht Kreislauf-Software!

Wenn man ökonomisch erfolgreiche Kreislaufprodukte will,
muss man es mit einem Kreislaufgeschäftsmodellen paaren.

- Kreislaufdesign + Geschäftsmodell = Wettbewerbsvorteil
 - ⇒ Produkterestwerte nutzen
 - ⇒ Kosten um 10 - 30% Reduzieren
- Eigene Produkte = Ressourcenlager
 - ⇒ Umgang mit Risiko volatiler Ressourcenmärkte
- Integration und „Kontrolle“ der Produktewertschöpfungskette
 - ⇒ Verwertung Produkte angelagertem Know-How und Diensten
 - ⇒ Studie: Wachstumschancen für Industrieunternehmen (Deloitte, BAK Basel)

- Dienstleistungspreis für den Kunden tiefer als Total Cost of Ownership des Produktes
 - ⇒ Wettbewerbsvorteil auf dem Markt
- Dienstleistungen führen zu intensiveren und langfristigeren Kundenbeziehungen
- Ist einer der wichtigen Hebel um Ressourceneffizienz zu steigern und CO2-Intensität zu senken.
- Zunehmendes Interesse an Kreislaufdesign
 - ⇒ Ellen MacArthur Foundation, CE 100 (Apple, Schneider Electric, IBM)
 - ⇒ Ist Circular Economy durch Geschäftsmodellen nahe am Kipppunkt?

Viel Spass auf der Erkundungsreise...



Rytec AG
Raphael Fasko
raphael.fasko@rytec.ch
031 724 33 33

fokuskreislaufwirtschaft - Baubranche



Reffnet-Experten
Potentialanalyse als kostenloser
Beratungstag



Die Stimme der nachhaltig
und liberalen Wirtschaft
www.swisscleantech.ch



Der Verband für
nachhaltiges Wirtschaften
www.oebu.ch